

# Prostatakarzinomregister (Hormontherapie)

---

J. Gleissner<sup>1</sup>; Chr. Rüssel<sup>2</sup>; Th. HaltaufderHeide<sup>1</sup>; Y. Davoudi<sup>1</sup>; Th. Kretz<sup>3</sup>; M. Garcia<sup>4</sup>; M. Benedic<sup>5</sup>; P. Bartels<sup>6</sup>

<sup>1</sup>Urologische Praxis Wuppertal; <sup>2</sup>Urologische Praxis Borken; <sup>3</sup>Urologische Praxis Heinsberg;

<sup>4</sup>Urologische Praxis Wesel; <sup>5</sup>Urologische Praxis Aachen; <sup>6</sup>rgb Onkologisches Management GmbH, Sarstedt

## Einleitung/Hintergrund:

Das Prostatakarzinom ist in den westlichen Industrieländern die häufigste Krebserkrankung bei Männern. In Deutschland erkranken jährlich etwa 68.000 Männern an diesem Tumor. Zum Zeitpunkt der Diagnose liegt bei 70% der Patienten ein lokal begrenztes Stadium und bei 20% eine lokal fortgeschrittene Erkrankung vor. Etwa 10% weisen eine Fernmetastasierung auf. Die Einführung der PSA-Diagnostik erhöhte die Inzidenzrate des Prostatakarzinoms, während die Mortalitätsrate wenig beeinflusst wurde. Das mittlere Erkrankungsalter beträgt 69 Jahre.

Im Rahmen eines umfangreichen Prostatakarzinomregisters soll der Versorgungsalltag des Prostatakarzinoms in Deutschland dargestellt werden. Der vorliegende Statusbericht zeigt die Charakteristika der Patienten bei Einschluss in das Register sowie die Therapie dieser Patienten.

## Methoden:

Im Rahmen eines Registers werden seit August 2009 Patienten mit einem Prostatakarzinom erfasst. 1.643 Patienten sind bisher gemeldet. Von 1.453 Patienten liegen Erkrankungsverläufe vor, wovon 267 verstorben (18%) sind und zu 99 (7%) kein Kontakt mehr besteht. 95 Praxen (57 Urologen, 40 onkologische Schwerpunktpraxen) sind beteiligt. Von 1.354 gemeldeten Leuprorelintherapien sind 1.221 auswertbar.

## Ergebnisse:

Patientencharakteristik: **Alter** bei ED 73 (45-96) Jahre, 755 (61,8%) >70 Jahre; **AZ:** 0 (0-4) ECOG; **Begleiterkrankungen** ≥7%: 324 (26,5%) keine, 439 (36,0%) Hypertonie, 191 (15,6%) Diabetes, 97 (7,9%) Niereninsuffizienz, 96 (7,9%) KHK, 88 (7,2%) Herzinsuffizienz; **Symptome:** 359 (29,4%) vorhanden; 862 (70,6%) nicht vorhanden; **Metastasen vor Therapiebeginn:** 239 (19,6%), davon 194 (81,2%) Knochen; 62 (25,9%) Lymphknoten; 23 (9,6%) Leber/Lunge

**UICC-Stadien:** 96 (7,9%) I; 213 (17,4%) II; 162 (13,3%) III; 281 (23,0%) IV; 469 k.A.

**Primäroperationen:** 371 (30,4%); **Tumorrest:** 153 (41,2%) R0; 119 (32,1%) R1; 99 (26,7%) Rx

138 (37,2%) transabdominale offene Prostatektomie, 78 (21,0%) transurethrale Elektroresektion, 42 (11,3%) DaVinci Prostatektomie, 39 (10,5%) laparoskopische Prostatektomie, 74 andere

Es liegen 1.226 Ersterhebungen, 8.402 Verläufe (0/18, 1-4/420, 5-8/375, 9-12/273, >12/140) und 386 Abschlusserhebungen vor.

**Art des Therapieeinsatzes:** 524 (42,9%) primär; 2 (0,2%) präoperativ; 200 (16,4%) adjuvant; 394 (32,3%) palliativ 1st-line; 84 (6,9%) 2nd-line; 17 (1,4%)  $\geq$ 3rd-line

**Grund für Therapie:** 522 (42,8%) lokal fortgeschrittener Tumor; 230 (18,8%) Patient lehnt andere Therapie ab oder kommt dafür nicht in Frage; 206 (17,1%) PSA-Anstieg, 91 (7,5%) Metastasen

**Therapien:** 1.017 (83,3%) Leuprorelin; 200 (16,4%) Leuprorelin/Bicalutamid; 3 Leuprorelin/Cyproteronacetat; 1 Leuprorelin/Flutamid

**Therapieschemata:** 1.193 (97,7%) 22,5 mg, d1 q3w Leuprorelin; 145 von 200 (72,5%) 50 mg/d Bicalutamid; 55 von 200 (27,5%) 150 mg/d Bicalutamid

83,9% **PSA-response** ( $\geq$ 50%); 16,1% PSA-PD

**Toxizität:** (69,8%) keine, Nicht-häm. Tox. Grad 1-4  $\geq$ 9%: 21,5% Hitze, 10,0% Libido, 9,9% Gemütslage, 9,9% Gewichtszunahme, 9,2% Potenz

### **Schlussfolgerung:**

Die Behandlung mit Leuprorelinacetat erfolgte in knapp der Hälfte der Fälle in der Primärtherapie, als Grund wurde hauptsächlich ein lokal fortgeschrittenes Prostatakarzinom genannt. Die Behandlung mit Leuprorelinacetat erfolgte zu über 80% als Monotherapie, etwa ein Sechstel der Patienten erhält eine maximale Androgenblockade. Die Datenerhebung für die Auswertung verschiedener Endpunkte in Bezug auf das Therapieansprechen und die Progression wird fortgesetzt, die Präsentation dieser Daten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.